

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vertragspartner sind das durchführende Luftfahrtunternehmen und der jeweilige Auftraggeber und nach der ersten Terminvereinbarung der Fahrgast. Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass der von ihm angemeldete Fahrgast Kenntnis von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Beförderungsbestimmungen erhält.

In Einzelfällen kann das als Vertragspartner genannte Luftfahrtunternehmen ersatzweise ein anderes Luftfahrtunternehmen, welches die gleichen Voraussetzungen (§20 LuftVG) erfüllt, für die Durchführung der Fahrt einsetzen. Die Haftung des Luftfahrtunternehmens (Luftfrachtführer) ist im Rahmen der bestehenden Luftfahrtgesetze beschränkt.

Die Preise gelten für die Ballonfahrt, Personen- u. Sachversicherung und Transfer mit dem Rückhol-Kfz.

Der Fahrgast vereinbart selbständig einen Starttermin mit dem Luftfahrtunternehmen. Sollte der Termin aus witterungsbedingten Gründen verschoben werden, erfolgt eine neue Terminvereinbarung durch den Fahrgast.

Terminverschiebungen begründen keinen Rücktritt.

Sollten Gründe, die nicht in der Verantwortung des Luftfahrtunternehmens liegen, eine kürzere Fahrtzeit bedingen, gilt die Fahrt als vertragsmäßig durchgeführt.

Für pünktliches Erscheinen am Treffpunkt bzw. Startplatz ist der Fahrgast selbst verantwortlich. Nichterscheinen oder nicht rechtzeitiges Absagen (48 Stunden Werktags und mindestens 72 Stunden an Wochenenden) vor dem geplanten Termin aufgrund in der Verantwortung des Passagiers liegenden Gründen, führen zum ersatzlosen Verlust des gezahlten Fahrpreises.

Schadensersatzansprüche aufgrund wetterbedingter, technischer, nicht erreichen der erforderlichen Teilnehmerzahl oder krankheitsbedingter (Pilotenausfälle) Fahrabsagen am Vortag/Tag des Termins oder am Startplatz sind ausgeschlossen. Bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl kann eine Fahrt bis 1 Tag vor der Ballonfahrt oder Nichterscheinen der erforderlichen Teilnehmerzahl am Startplatz, abgesagt werden. Die Fahrgäste werden unverzüglich über die Nichtdurchführung in Kenntnis gesetzt, Ihnen wird eine für Sie kostenfreie Umbuchung angeboten.

Der Fahrpreis ist sofort zu bezahlen. Erst nach vollständiger Bezahlung erhält das Ticket Gültigkeit und der Fahrgast einen Termin zur Ballonfahrt.

Eine Stornierung der Bestellung ist nur innerhalb von 14 Tagen nach Buchungsdatum und gegen Rücksendung der Tickets möglich. Wir erheben für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro je Ticket. Das für die Ballonfahrt gezahlte Entgelt kann nach 14 Tagen ab Buchungsdatum nicht zurückerstattet werden. Der Käufer erklärt sich mit der Nichtinanspruchnahme des 14 tätigen Rückgaberechts mit den genannten Vertragsbedingungen einverstanden.

Die ausgestellten Fahrscheine sind 24 Monate gültig. Der Gutschein ist auf eine andere Person übertragbar. Eine Verlängerung des Tickets behält sich das Luftfahrtunternehmen vor. Die Verlängerung muss jedoch vor Ablauf des Fahrscheins gegen eine Gebühr von 20 % des Wertes je Ticket beantragt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche oder Rechtstreitigkeiten ist der Firmensitz des Luftfahrtunternehmens. Sollten einzelne Teile dieser Geschäftsbedingungen ungültig sein oder werden, bleiben alle übrigen Teile davon unberührt.